

Tischvorlage

An den
Vorsitzenden des Integrationsrates

An die
Geschäftsstelle des Integrationsrates
Herrn Andreas Vetter

Zusatzantrag gem. § 12 der Geschäftsordnung des Integrationsrates

Gremium	Datum der Sitzung
Integrationsrat	30.4.2019

Zusatzantrag zu TOP 6.2 in der Sitzung des Integrationsrates am 30.4.2019 Haushaltsplanberatungen und –entwurf 2020/21

Der Integrationsrat der Stadt Köln beantragt in Abänderung bzw. Ergänzung des Antrages AN/0504/2019 folgende Positionen im Haushaltsplan 202/21 zu berücksichtigen und entsprechende Finanzmittel vorzusehen:

IV	<u>Institutionalisierung des Bildungsprojektes Brückenbauer des Flüchtlingsrates</u>	Finanzierung ½ Stelle mit 45.000 € / Jahr (<i>statt 35.000 €</i>) für 2020,21,22 (<i>statt bis 2021</i>) zur Umsetzung des Projektes Brückenbauer an Kölner Schulen
	<u>Beratung und Unterstützung der von häuslicher Gewalt/ Partnerschaftsgewalt betroffenen Migrantinnen und geflüchteten Frauen</u> durch agisra	Finanzierung ½ Stelle mit 35.000 € / Jahr bei agisra – Informations- und Beratungsstelle für Migrantinnen und Flüchtlingsfrauen und Fortschreibung in der MifriFi

Begründung:

- Institutionalisierung des Bildungsprojektes Brückenbauer
Der Flüchtlingsrat Köln hat mit Mitteln für Antirassimustraining ein bemerkenswertes Bildungspaket zum Thema Flucht, Asyl und rassistische Diskriminierung für fünf unterschiedliche Klassenstufen an Kölner Schulen entwickelt. Bisher erfolgte eine praktische Umsetzung dieser Workshops und Projekttag an Kölner Schulen durch Spendengelder. Für das zweite Schulhalbjahr 2018/2019 konnte vom Flüchtlingsrat eine Förderzusage des BAMF erreicht werden. Eine Förderung dieses sehr sinnvollen Projektes sollte auch in 2020/21/22 mit einer ½ Stelle mit ca. 45.000 € sichergestellt werden.
- Beratung und Unterstützung der von häuslicher Gewalt/ Partnerschaftsgewalt betroffenen Migrantinnen und geflüchteten Frauen
agisra e.V. berät seit vielen Jahren Migrantinnen zu dem Thema Häusliche Gewalt/ Partnerschaftsgewalt. In den letzten Jahren ist der Beratungsbedarf enorm angestiegen. agisra e.V. ist als professionelle Migrantinnenorganisation in den Communities bekannt und da die Beratung in der Regel in der Muttersprache stattfinden kann, ist agisra häufig erste Anlaufstelle für die betroffenen Frauen. Eine Förderung dieses Projektes sollte mit einer ½ Stelle mit ca. 35.000 € dauerhaft sichergestellt werden.

Mit freundlichen Grüßen

Tayfun Kelttek, Eli Abeke